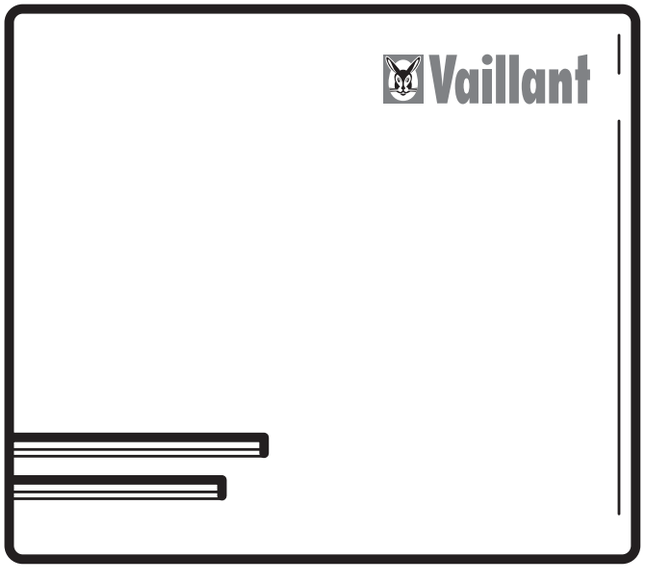
MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG
Licht-Dimm Modul VVL-D



Vaillant

Verehrte Kundin, verehrter Kunde!



Mit dem VAITRONIC Licht-Dimm Modul VVL-D haben Sie ein Spitzenprodukt aus dem Hause Vaillant erworben. Um alle Vorteile des Gerätes richtig nutzen zu können, nehmen Sie sich ruhig ein paar Minuten Zeit und lesen Sie diese Montage- und Bedienungsanleitung. Sie ist nicht kompliziert und gibt Ihnen nützliche Tips und Hinweise.
Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie einem evtl. Nachbesitzer weiter.

Zu Ihrer Sicherheit!

Alle Arbeiten am Gerät und den Zusatzmodulen und Sensoren am Gesamtsystem dürfen nur autorisierte Fachleute durchführen!
Bitte bedenken Sie, daß bei nicht fachgerecht ausgeführten Arbeiten Gefahr für Leib und Leben bestehen kann. Die Haftung erlischt bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch.

Inhaltsverzeichnis

VAITRONIC-Home-Automation-System 6
Über das Licht-Dimm Modul VVL-D 7
Zu Ihrer Sicherheit 8
Betriebsbedingungen 9

Montage 10
Montagereihenfolge 10
Kabel verlegen 12
Taster und Leuchtkörper anschließen 16
Teach-in durchführen 20
Gehäuse befestigen und schließen 24

Bedienung 30
Helligkeit von Hand dimmen 30
Helligkeit zeitgesteuert dimmen 32
Anwesenheitssimulation 33
Sicherung wechseln 34

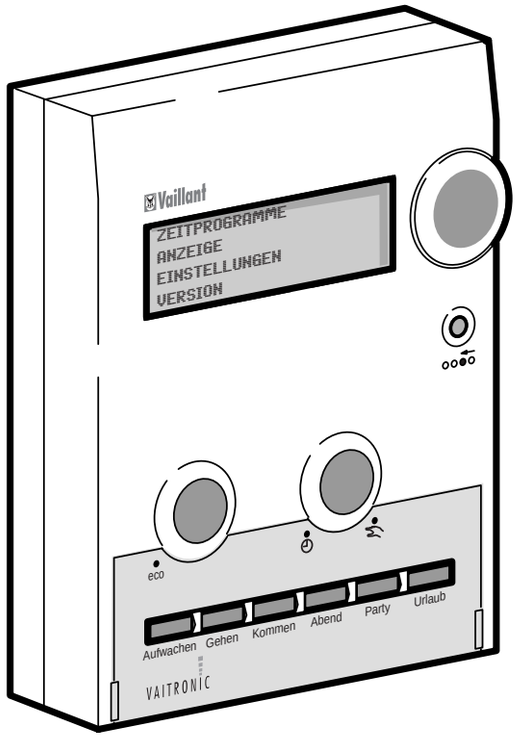
De-Installation 38

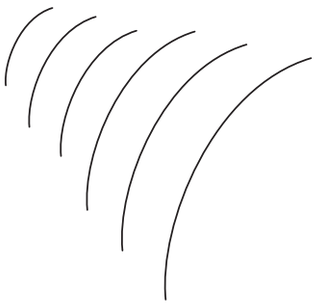
Störungsbehebung 42
Fehlertabelle 42
Funkübertragung verbessern 43

Anschrift . . . . . .Rückseite

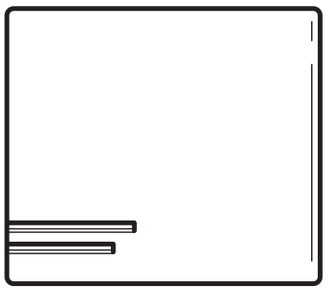
VAITRONIC-Home-Automation-System

VAITRONIC Zentrale VVZ









Dimm Modul VVL-D

Über das Licht-Dimm Modul VVL-D

Das VVL-D ist ein Dimmer für Glühlampen, HV-Halogenlampen und NV-Halogenlampen mit induktivem Ringkerntrafo. Es wird wird im VAITRONIC-Home-Automation-System zusammen mit der VAITRONIC Zentrale VVZ betrieben.
Das VVL-D ist z.B. für die Aufputz-Montage auf einer Unterputz-Verteilerdose vorgesehen. Die bestehende Elektroverkabelung muß nicht verändert werden. Es müssen alle Schalter durch Taster ersetzt werden.
Die Helligkeit der angeschlossenen Leuchtkörper kann sowohl mit bereits installierten Tastern als auch drahtlos von der VAITRONIC Zentrale VVZ eingestellt werden. Mit der VVZ können Sie die Helligkeit der angeschlossenen Leuchtkörper auch über ein Zeitprogramm oder einen „Lifestyle“ steuern.
An der VAITRONIC Zentrale VVZ kann die Betriebsart „Anwesenheitssimulation“ des VVL-D aktiviert werden. Das VVL-D schaltet dann die angeschlossenen Leuchtkörper z. B. während Ihrer Abwesenheit ein und aus oder dimmt sie. Dabei wiederholt es alle Bedienvorgänge, die Sie in den letzten 72 Stunden am VVL-D ausgeführt haben. Gegenüber zufallsgesteuerten Systemen kommt es nicht zu auffälligen Ein- und Ausschalten der Leuchtkörper während ungewöhnlicher Tageszeiten.

Zu Ihrer Sicherheit



Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei der Verkabelung des VVL-D liegen elektrische Kontakte mit Netzspannung frei. Die Berührung eines stromführenden Kontakts führt zu lebensgefährlichen Verletzungen.

1. Lassen Sie alle Arbeiten nur von autorisiertem Fachpersonal ausführen.
2. Schalten Sie bei allen Arbeiten am VVL-D die entsprechende Sicherung stromlos.

Betriebsbedingungen

Leistungsaufnahme des Leuchtkörpers	60 VA ... 300 VA ohmsche oder induktive Last
Betriebsspannung	230 V AC
Betriebstemperatur	0 ... 40 °C
Lagertemperatur	-20 ... 70 °C
maximale Luftfeuchtigkeit	95 %, nicht kondensierend

Montage

Montagereihenfolge

Für die Montage des VVL-D benötigen Sie nur kurze Zeit. Hier die Arbeitsschritte im Überblick:

1. Sie verlegen die Kabel zum VVL-D.
2. Sie ersetzen alle alten Schalter durch Taster.
3. Sie schließen einen oder mehrere parallelgeschaltete Taster und den Leuchtkörper am VVL-D an und schließen dann den VVL-D am Stromkreis an.
4. Sie führen das Teach-in durch, um die Funkverbindung zwischen VVL-D und der VVZ herzustellen.
5. Sie befestigen den Gehäuseboden des VVL-D z. B. über einer Unterputz-Verteilerdose oder an der Wand und schließen das Gehäuse.

Hinweis

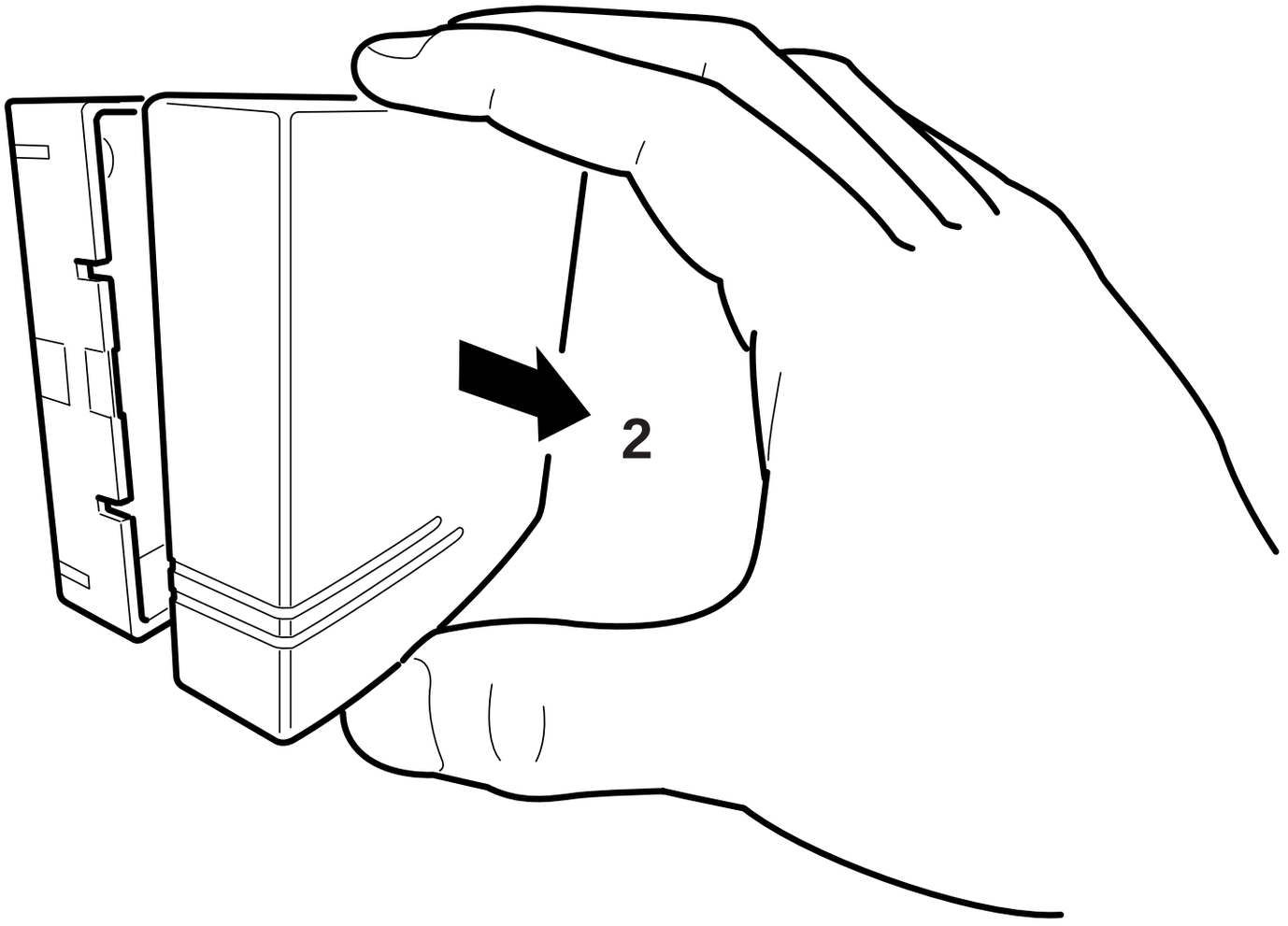
Das VVL-D hat einen Funkempfänger, der durch metallische Gegenstände abgeschirmt werden kann. Dadurch werden die Empfangseigenschaften beeinträchtigt. Achten Sie deshalb bei der Wahl des Montageorts auf ausreichende Distanz des VVL-D zu metallischen Gegenständen, wie Stahlarmierungen, Metalltapeten und -schränke, Spiegel.

Der Abstand des Moduls VVL-D zur Zentrale VVZ sollte kleiner als 1 m sein.

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei der Verkabelung des VVL-D liegen elektrische Kontakte mit Netzspannung frei. Die Berührung eines stromführenden Kontakts führt zu lebensgefährlichen Verletzungen.

1. Alle Arbeiten nur von autorisiertem Fachpersonal ausführen lassen.
2. Bei allen Arbeiten am VVL-D entsprechende Sicherung stromlos schalten.

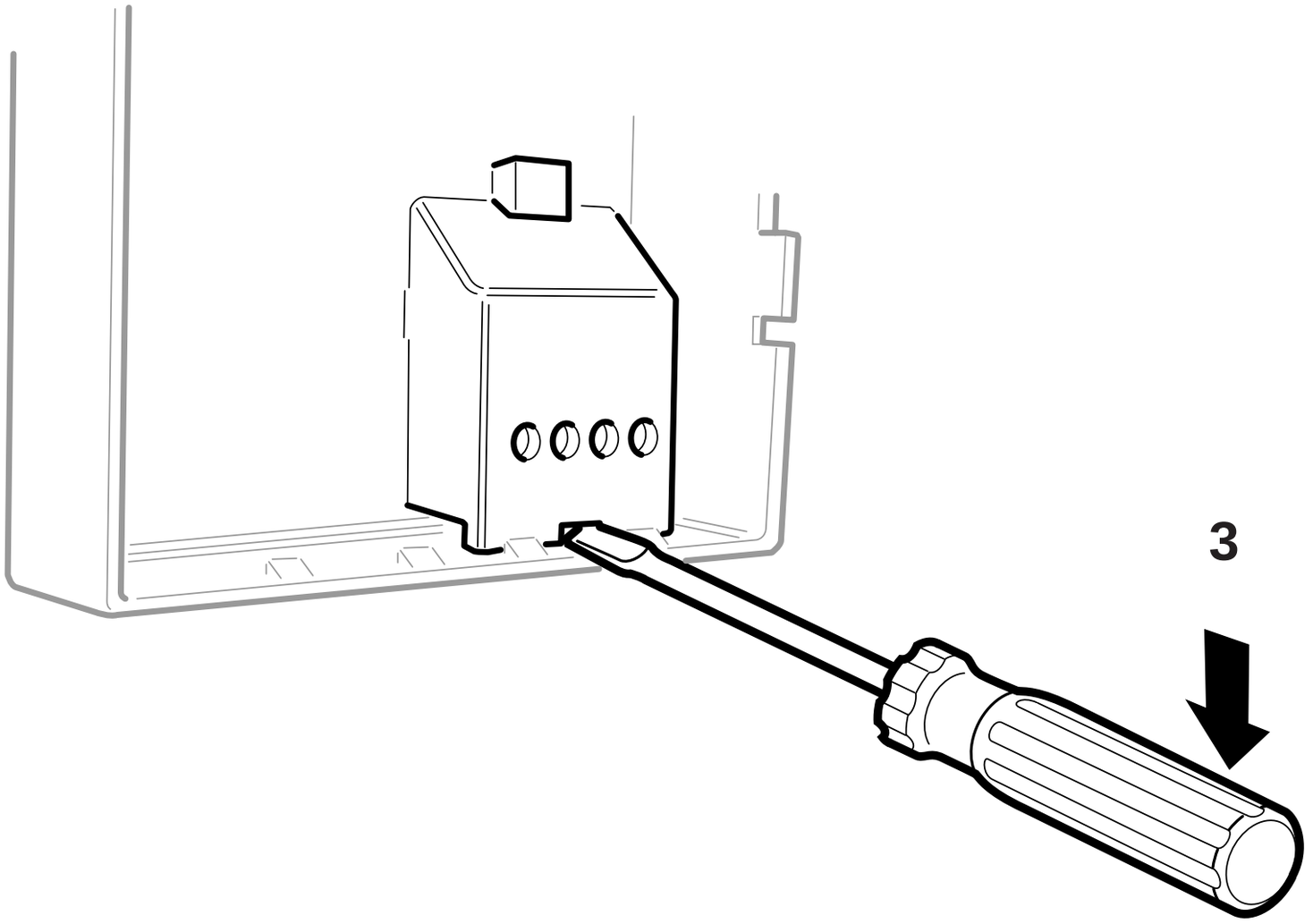

2

Kabel verlegen



Das VAITRONIC Licht–Dimm Modul VVL-D ist z. B. für die Aufputz-Montage auf einer Unterputz-Verteilerdose vorgesehen. In der Unterputz-Verteilerdose laufen alle Kabel der Leuchtkörper und der Lichttaster zusammen.

1. Verkürzen, bzw. verlängern Sie die Kabel für das VVL-D soweit, daß sie mindestens 10 cm aus der Verteilerdose herausragen.
2. Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des VVL-D ab. Fassen Sie dazu den oberen und unteren Rand der Abdeckung an und ziehen Sie sie ab.


3

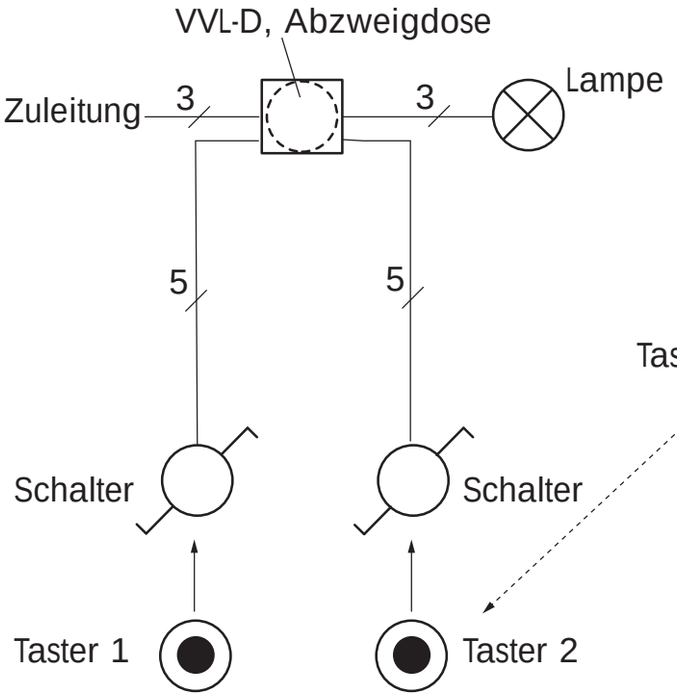
3. Hebeln Sie die Kontaktabdeckung mit einem kleinen Schraubendreher vorsichtig aus dem Gehäuseboden.



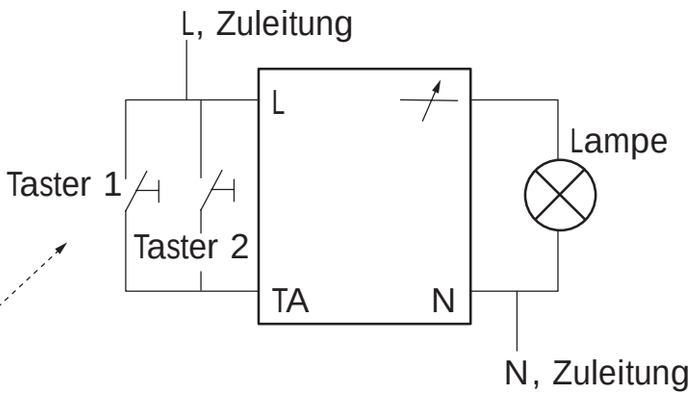
4. Führen Sie die Kabel durch die Öffnungen im Gehäuseboden.

Wechselschaltung

Enbindung in die Installation

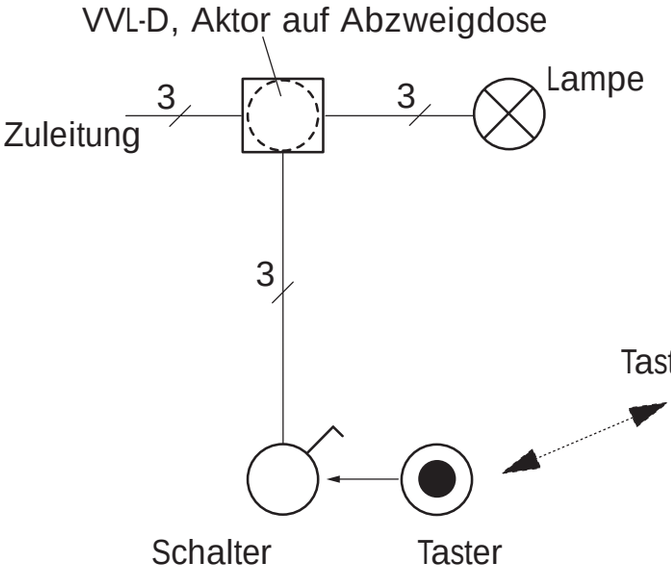


Anschluß VVL-D

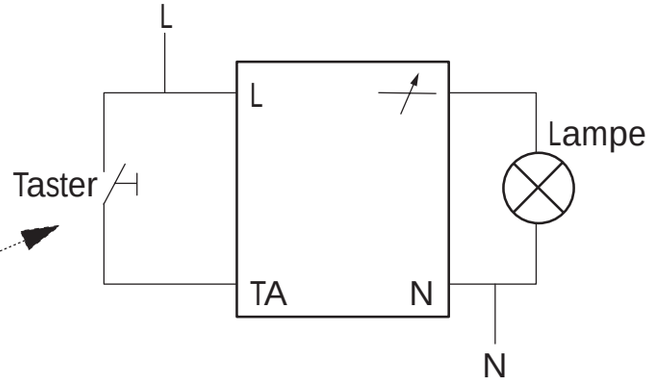


Ausschaltung

Enbindung in die Installation



Anschluß VVL-D



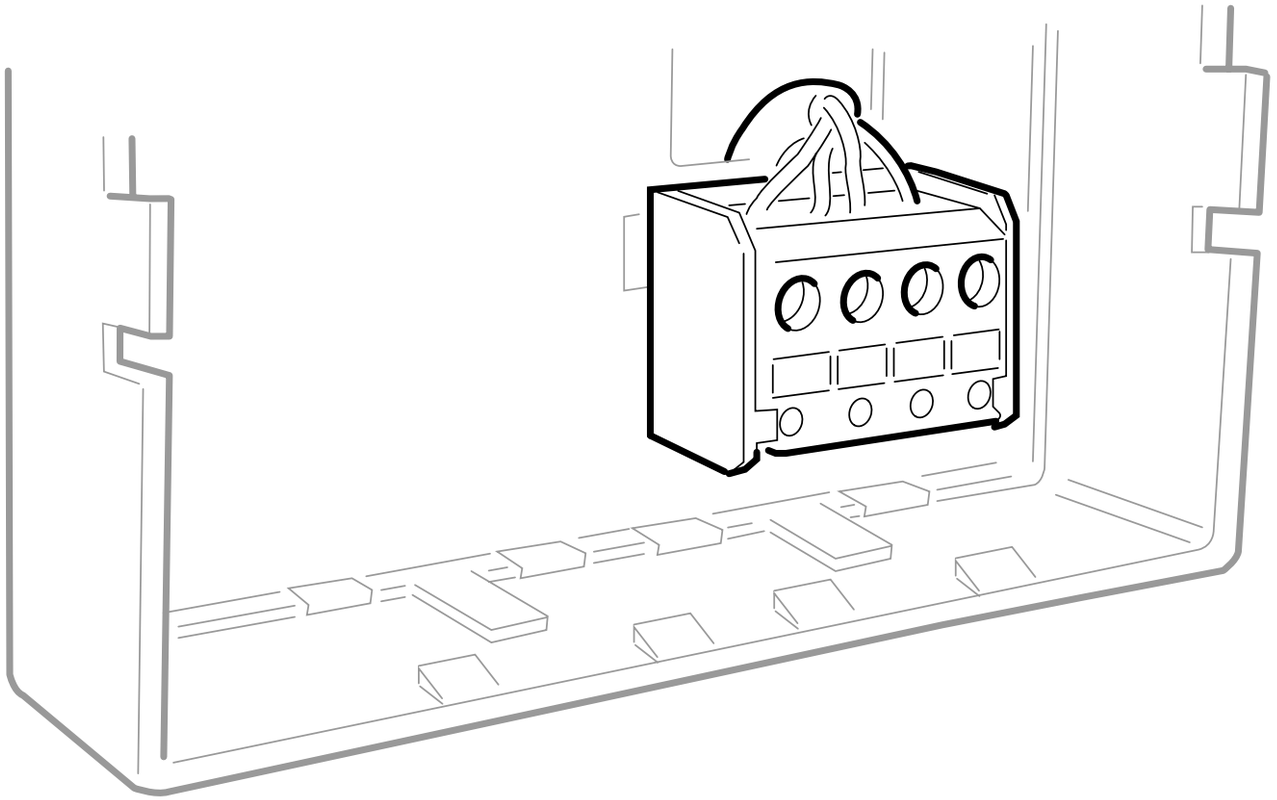
Taster und Leuchtkörper anschließen



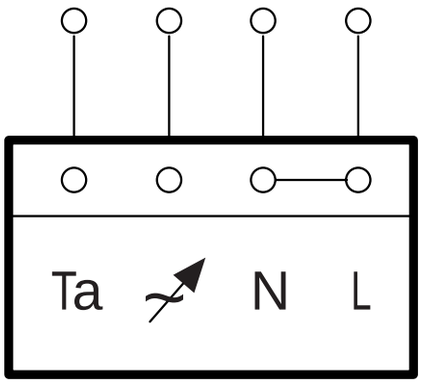
Zur manuellen Einstellung der Helligkeit benötigen Sie handelsübliche Taster. Diese müssen für 230 V ausgelegt sein und den VDE-Richtlinien entsprechen.
Die linksstehende Tabelle zeigt in zwei Schaltbildern, wie Sie eine bereits existierende Verkabelung um das VVL-D ergänzen.

Bei Bedarf können Sie mehrere Leuchtkörper am VVL-D parallel schalten. Die gemeinsame maximale Leistungsaufnahme der Leuchtkörper darf 300 VA jedoch nicht übersteigen.
Außerdem können Sie mehrere Taster an das VVL-D anschließen. Die Taster müssen ebenfalls parallel am VVL-D geschaltet sein.

1. **Ersetzen Sie alte Taster oder Schalter durch oben beschriebene neue Taster**, um Funktionsstörungen durch Kontaktabbrand zu vermeiden.



L = Phase
N = N-Leiter
Ta = Tasterdraht
↗ = Schaltausgang (Verbraucher)



2. Schließen Sie die Leuchtkörper und Taster gemäß nebenstehendem Schema am rechten Klemmenblock an.



3. Befestigen Sie den Gehäuseboden provisorisch am Montageort, um noch kleinere Anpassungen vornehmen zu können.

Teach-in durchführen

Das VAITRONIC Dimm Modul VVL-D kann von der VAITRONIC Zentrale VVZ per Funk angesteuert werden, wenn ein Teach-in (Funkkontaktaufnahme) durchgeführt wird. Während des Teach-in tauschen die VAITRONIC Zentrale und das VVL-D Daten zur gegenseitigen Identifizierung aus.

Wenn Sie mit der Bedienung der VAITRONIC Zentrale noch nicht vertraut sind, lesen Sie das Kapitel „Datum und Uhrzeit einstellen“ in der Bedienungsanleitung zur VAITRONIC Zentrale als Bedienbeispiel durch. Die in diesem Kapitel vermittelten Kenntnisse zur Bedienung der VAITRONIC Zentrale sind erforderlich, um das Teach-in erfolgreich durchzuführen.

☞ **Hinweis:**
Der Teach-in-Betrieb bleibt für maximal 4 Minuten aktiv. Danach wechselt das VVL-D wieder in den normalen Betrieb. Machen Sie sich deshalb vorab mit den folgenden Schritten vertraut.
Bei der Teach-in-Aktivierung müssen Sie die Reihenfolge, erst VVL-D aktivieren, dann die VAITRONIC Zentrale VVZ aktivieren, unbedingt einhalten!

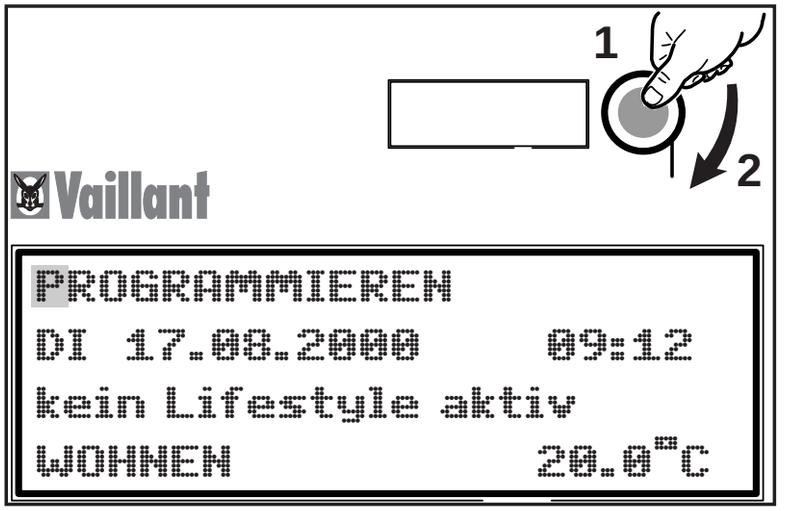
Teach-in am VVL-D aktivieren

Halten Sie einen der Taster ca. 20 Sekunden lang gedrückt, bis das VVL-D die Lampe auf konstant halbe Helligkeit eingestellt hat.

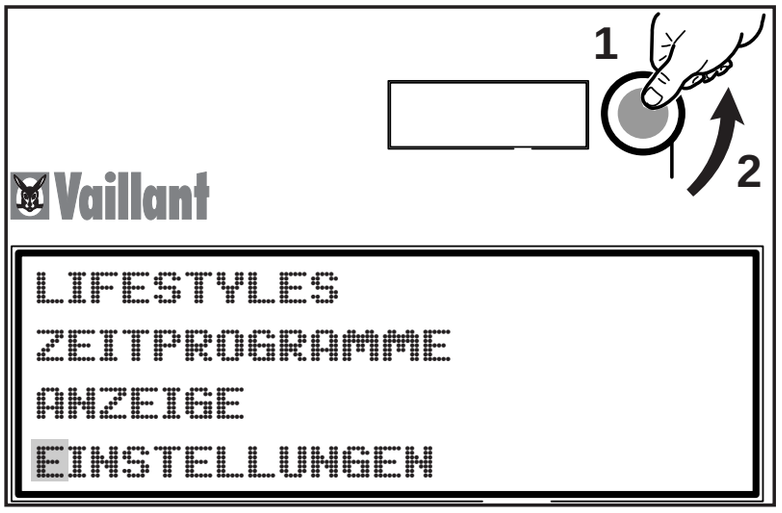
Teach-in an der VAITRONIC Zentrale VVZ aktivieren



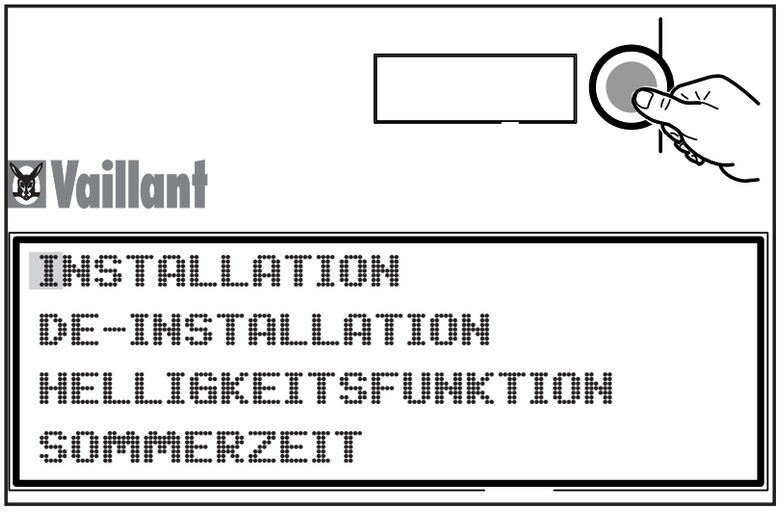
1. Wenn das Standardmenü nicht im Display erscheint, drücken Sie so oft auf die Rücktaste, bis das Standardmenü erscheint.



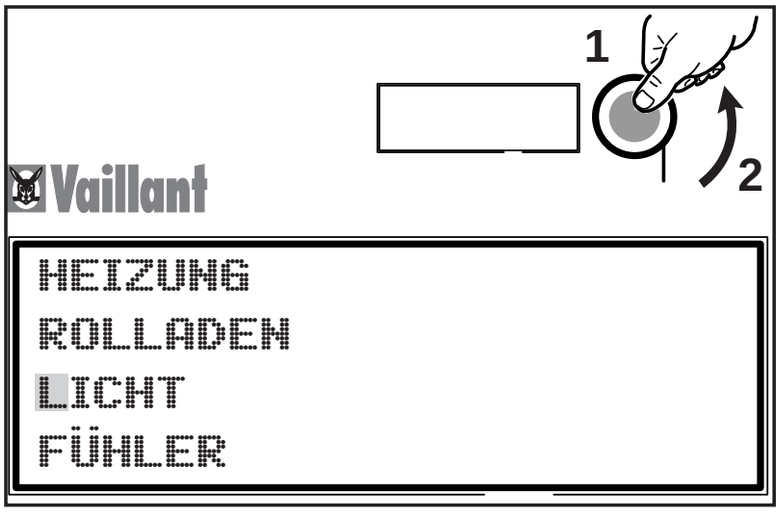
2. Drücken Sie den Bedienknopf und drehen Sie ihn anschließend nach rechts, bis in der obersten Zeile PROGRAMMIEREN erscheint.



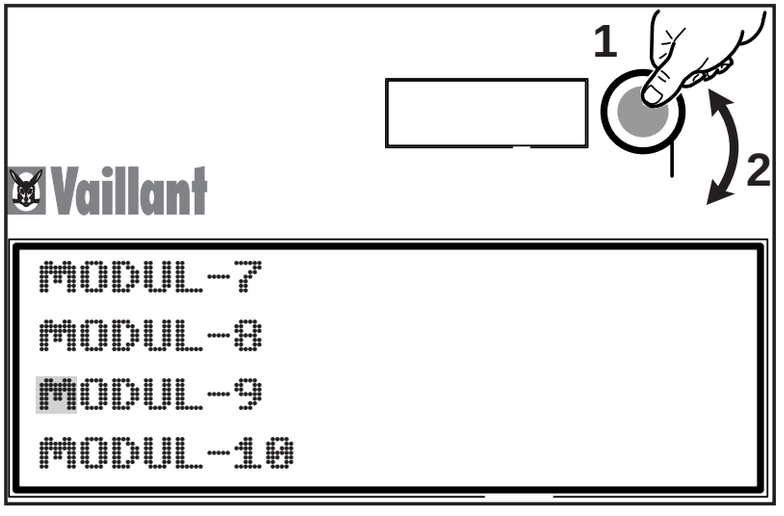
3. Drücken Sie den Bedienknopf und drehen Sie ihn anschließend nach links, bis der Cursor EINSTELLUNGEN markiert.



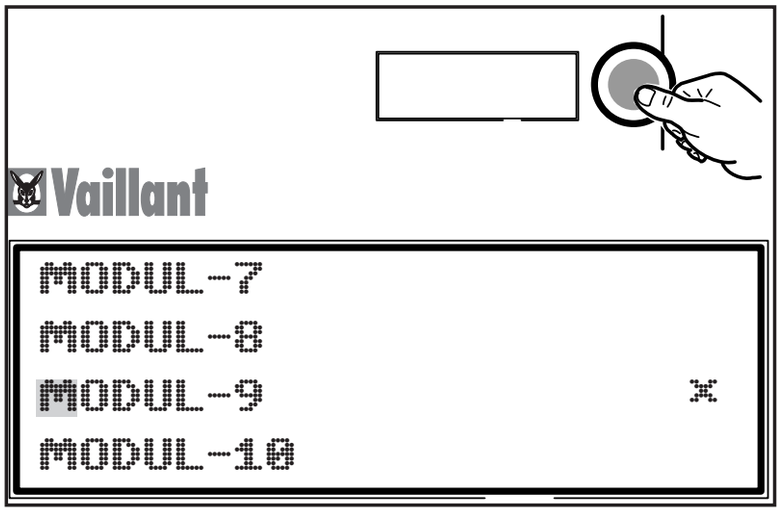
4. Drücken Sie den Bedienknopf. Der Cursor markiert INSTALLATION.



5. Drücken Sie den Bedienknopf und markieren Sie anschließend durch Drehen LICHT.



6. Drücken Sie den Bedienknopf und wählen durch Drehen das Modul aus, welches installiert werden soll (hier: Modul-9).



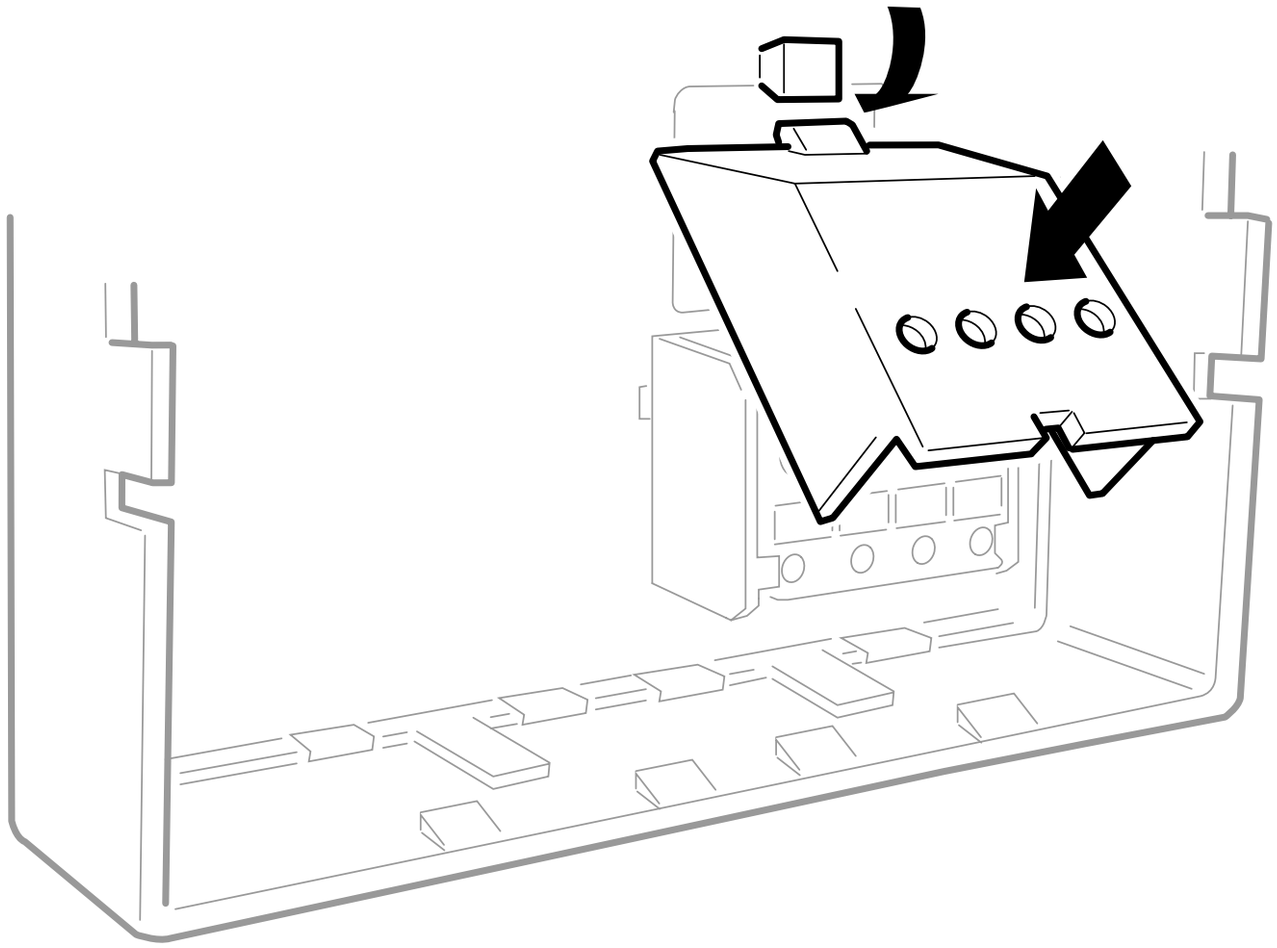
7. Drücken Sie den Bedienknopf, um die Auswahl zu bestätigen. Der gewählte Modulname wird mit dem Sternsymbol * gekennzeichnet.

8. Das VVL-D und die VVZ sind jetzt im Teach-in-Betrieb und versuchen Daten auszutauschen. Der Teach-in- Betrieb darf maximal 3 Minuten dauern. Danach wechselt das VVL-D wieder in den normalen Betrieb.

10. Wenn das Teach-in erfolgreich war, stellt das VVL-D die maximale Helligkeit am Leuchtkörper ein.

9. Wenn das VVL-D die Helligkeit auf ca. 30 % reduziert war das Teach-in nicht erfolgreich. Verbessern Sie die Funkübertragung (siehe Seite 43) und wiederholen Sie das Teach-in durch nochmaliges Anwählen des Modulnamens (Bedienschritt 6).

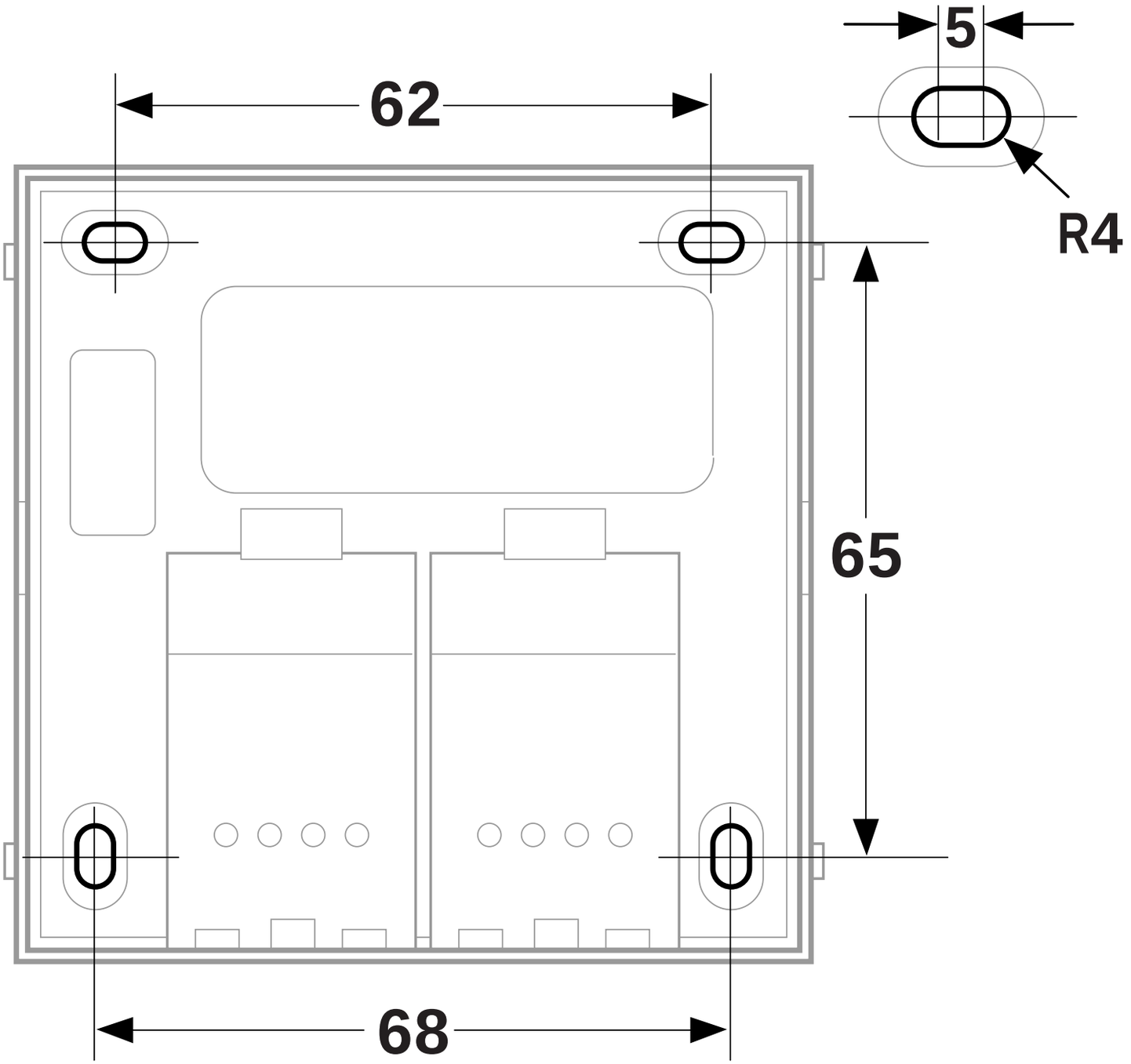
11. Drücken Sie zweimal die Rücktaste ○○●○ , um ins Standardmenü zu gelangen.



Gehäuse befestigen und schließen

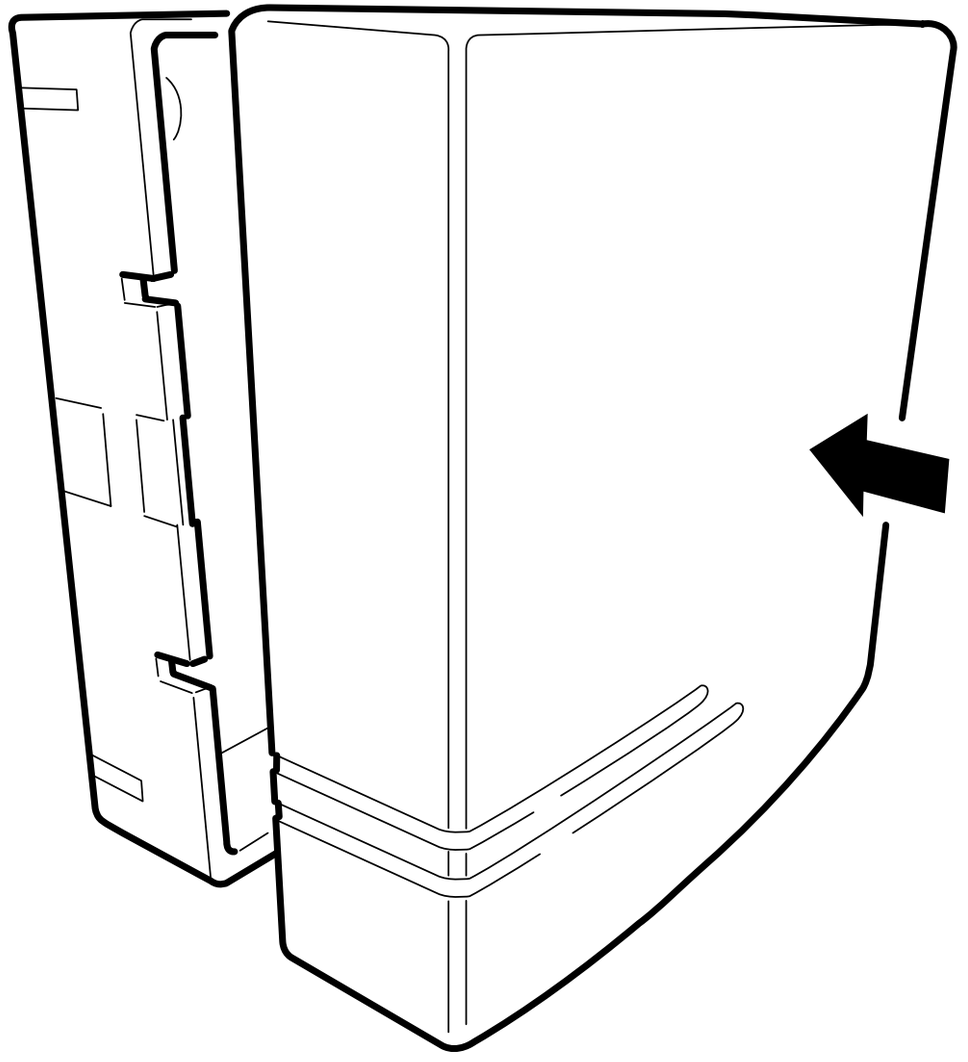
1. Klemmen Sie die Kontaktabdeckung im Gehäuseboden ein.




5
62
R4
65
68

2. Schrauben Sie den Gehäuseboden gemäß nebenstehendem Bohrschema auf die Unterputzdose oder an die Wand.





3. Schieben Sie die Gehäuseabdeckung auf den Gehäuseboden bis sie einrastet.



Bedienung

Helligkeit von Hand dimmen

Mit den Licht-Tastern stellen Sie die Helligkeit des Leuchtkörpers manuell vor Ort ein. Durch eine unterschiedliche Bedienung der Taster (nach nebenstende Tabelle) ergeben sich folgende Zustände an der Lampe.

Wenn Sie eine der Tasten länger gedrückt halten und das VVL-D die maximale bzw. minimale Helligkeit erreicht hat, beginnt das VVL-D die Helligkeit wieder in umgekehrter Richtung zu dimmen.

Zustand vor Betätigung	Dauer / Art der Betätigung	Zustand nach / während Betätigung
Licht aus (0 %)	Kurz antippen	Licht an
	Länger als 1/2 Sekunde drücken	Licht wird heller gedimmt
Licht an (100 %)	Kurz antippen	Licht aus
	Länger als 1/2 Sekunde drücken	Licht wird dunkler gedimmt
Licht gedimmt (1-99 %)	Kurz antippen	Licht aus, wenn bei der letzten Betätigung heller gedimmt wurde. Licht aus, wenn bei der letzten Betätigung dunkler gedimmt wurde.
	Länger als 1/2 Sekunde drücken	Licht wird gedimmt. Bei jeder Betätigung wechselt das VVL-D die Dimm-Richtung.



Helligkeit zeitgesteuert dimmen

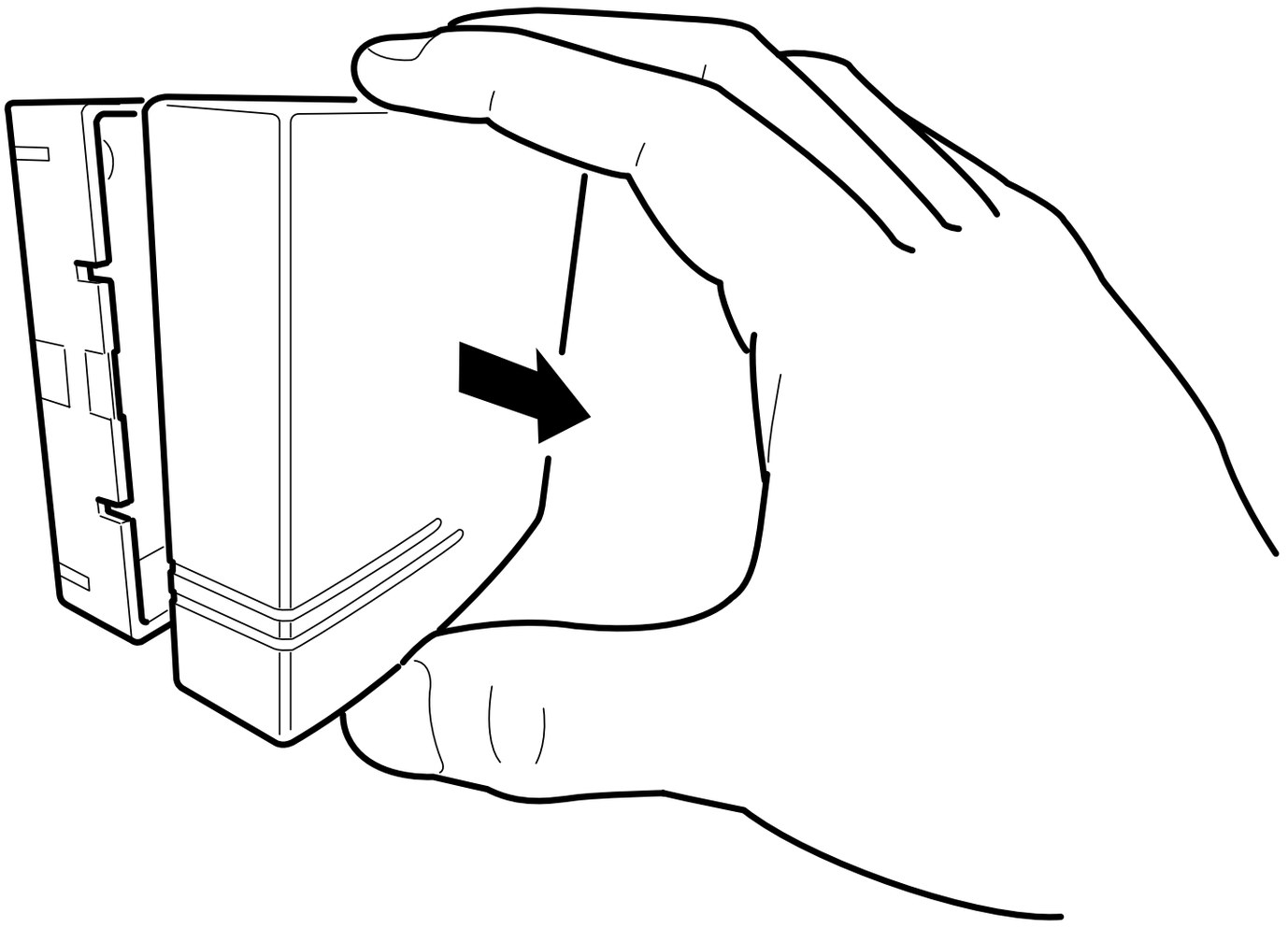
An der VAITRONIC Zentrale VVZ können Sie Zeitprogramme und Lifestyles für die Steuerung der Helligkeit einrichten. Lesen Sie hierzu Kapitel „Zeitprogramme einrichten“ in der Bedienungsanleitung zur VAITRONIC Zentrale VVZ.

Die Steuerung über die VVZ funktioniert nur, wenn Sie ein erfolgreiches Teach-in durchgeführt haben.

Anwesenheitssimulation

Haben Sie im Zeitprogramm die Betriebsart „Anwesenheits-simulation“ (AS) ausgewählt, wiederholt die VAITRONIC Zentrale den Beleuchtungsverlauf der letzten 7 Tage. Damit vermeidet der VVZ gegenüber zufallsgesteuerten Systemen auffälliges Ein- und Ausschalten der Leuchtkörper zu ungewöhnlichen Tageszeiten.





Sicherung wechseln

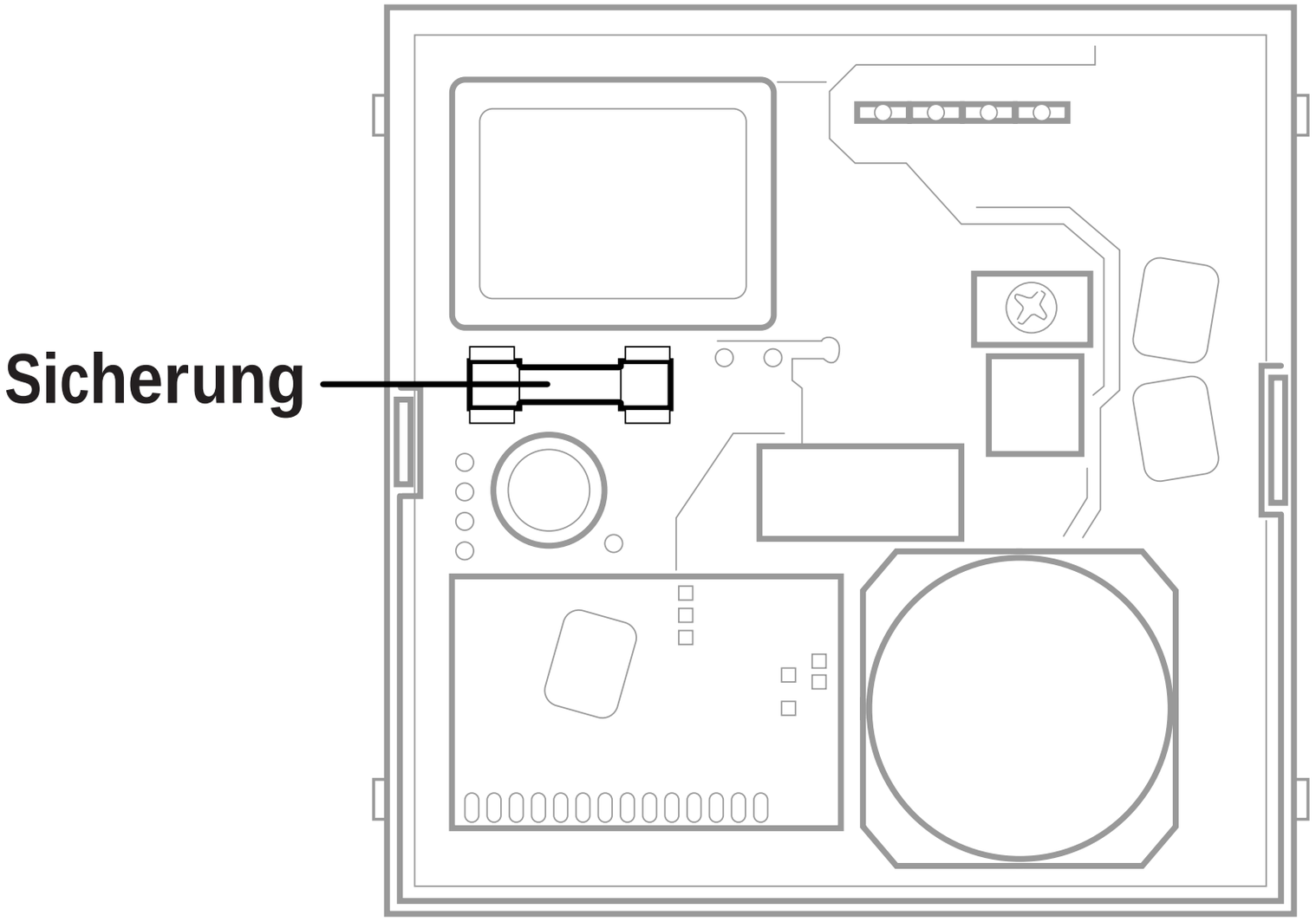
Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei geöffneten Kontaktabdeckungen liegen elektrische Kontakte mit Netzspannung frei. Die Berührung eines stromführenden Kontakts führt zu lebensgefährlichen Verletzungen.



- Zugehörige Sicherung stromlos schalten.
- Sicherstellen, daß die Kontaktabdeckungen geschlossen sind.

1. Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des VVL-D ab. Fassen Sie dazu den oberen und unteren Rand der Abdeckung an und ziehen Sie sie ab.


Sicherung

2. Entfernen Sie die defekte Sicherung.

3. Setzen Sie eine neue Sicherung (1,5 A, träge) ein.

4. Schieben Sie die Gehäuseabdeckung auf den Gehäuseboden bis sie eingerastet ist.



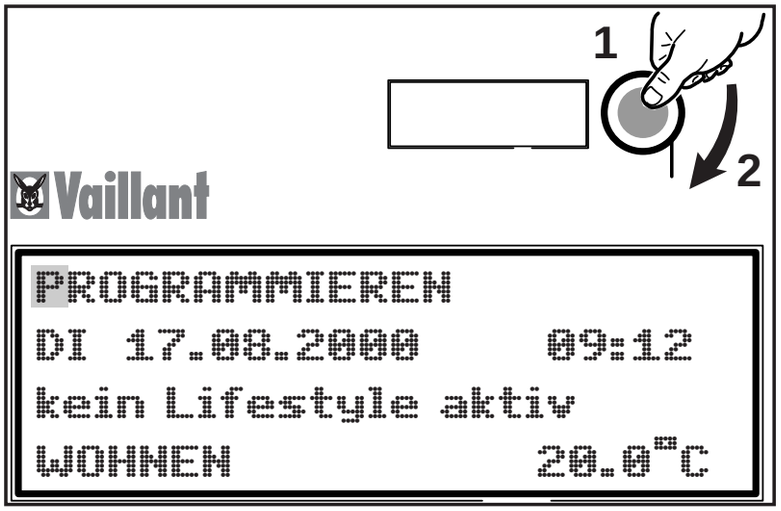
De-Installation

Bei der De-Installation wird die Zuordnung, die durch die Installation eingerichtet wurde, gelöscht und das Sternsymbol „*“ erlischt im Display.

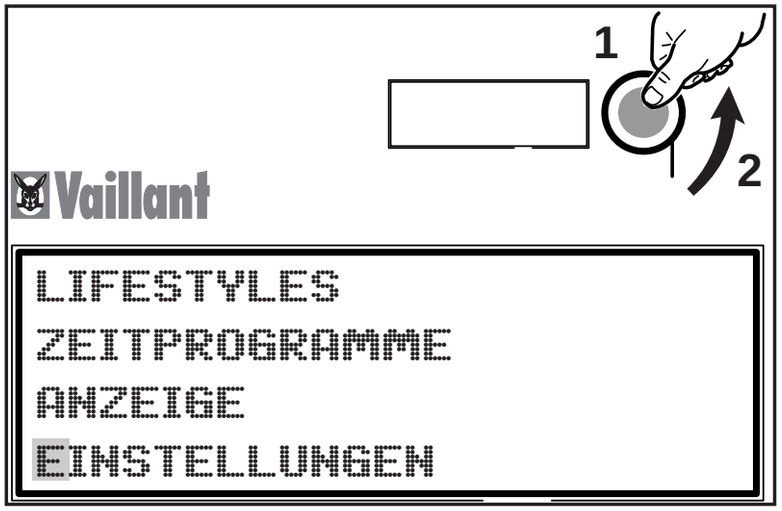
☞ **Hinweis:**
Geräte, die installiert wurden, können später wieder neu installiert werden.



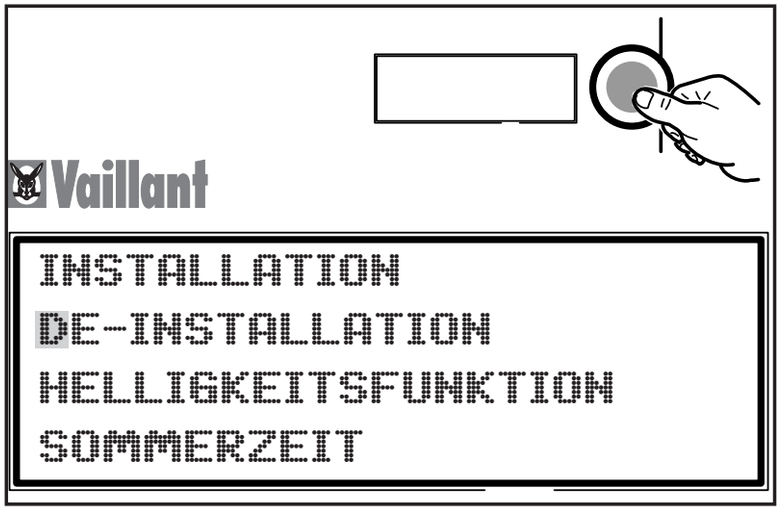
1. Wenn das Standardmenü nicht im Display erscheint, drücken Sie so oft auf die Rücktaste, bis das Standardmenü erscheint.



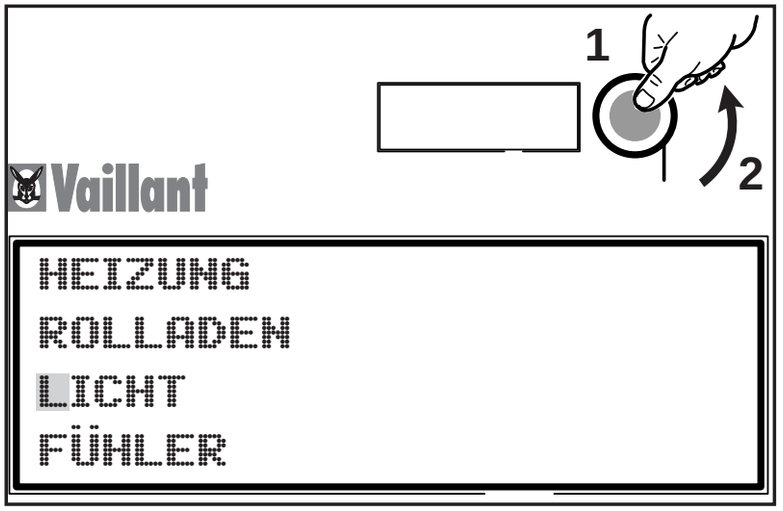
2. Drücken Sie den Bedienknopf und drehen Sie in anschließend nach rechts, bis in der obersten Zeile PROGRAMMIEREN erscheint.



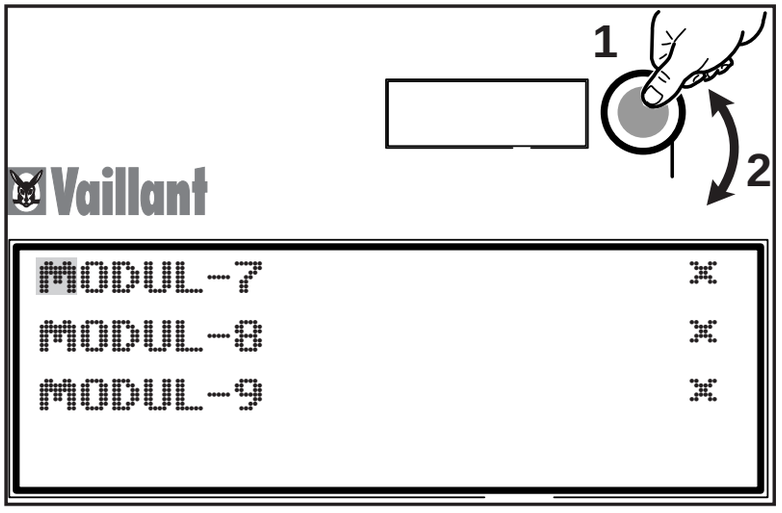
3. Drücken Sie den Bedienknopf und drehen Sie ihn anschließend nach links, bis der Cursor auf EINSTELLUNGEN steht.



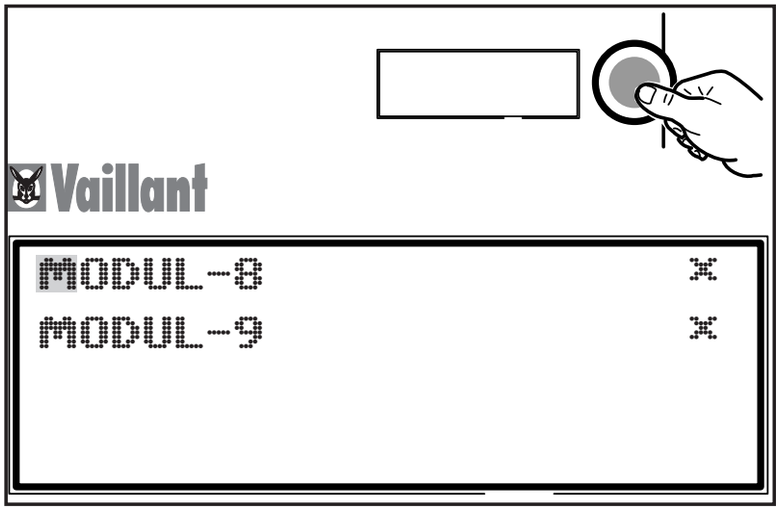
4. Drücken Sie den Bedienknopf und drehen Sie ihn dann nach links, bis der Cursor DE-INSTALLATION markiert.



5. Drücken Sie den Bedienknopf und drehen Sie ihn nach links, bis der Cursor LICHT markiert.



6. Drücken Sie den Bedienknopf und wählen Sie durch Drehen das Modul aus, welches deinstalliert werden soll (hier: Modul-7).



7. Drücken Sie den Bedienknopf, um die De-Installation zu bestätigen. Der gewählte Modulname erlischt.

8. Durch zweimaliges Drücken der Rücktaste ○○●○ gelangen Sie zurück ins Standardmenü.



Störungsbehebung

Fehlertabelle

Problem	Ursache	Lösung
Teach-in fehlgeschlagen	Funkverbindung gestört	Siehe „Funkübertragung verbessern“
Keine Steuerung durch Zentrale VVZ	Funkverbindung gestört	Siehe „Funkübertragung verbessern“
Licht läßt sich nicht einschalten	Überlastschutz aktiviert: Die maximale Leistungsaufnahme der angeschlossenen Leuchtkörper übersteigt 300 VA	- Weniger leuchtkörper anschließen. - Leuchtkörper mit geringerer Leistungsaufnahme verwenden
Licht ändert unvermittelt die Helligkeit oder schaltet sich selbständig an und aus	Anwesenheitssimulation ist aktiviert	Anwesenheitssimulation an der VAITRONIC Zentrale VVZ deaktivieren

Funkübertragung verbessern

- Störungen vermeiden,
  z. B. durch drahtlose Kopfhörer oder Lautsprecher, Garagentoröffner, Fernbedienungen
- Abschirmung vermeiden,
  z. B. durch Störobjekte aus der näheren Umgebung, Metallteile, zwischenzeitlich angebrachte metallische Hindernisse (Spiegel, Metallschrank, Funkgerät)
- Position des VVL-D am Montageort entsprechend korrigieren.



H 7157.363
83 36 75 1099V

Joh. Vaillant GmbH u. Co.
Berghauser Straße 40 · 42859 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 18-0 · Telefax: 0 21 91 / 18-28 10
http: / / www.vaillant.de · E-Mail: info@vaillant.de